

Ressort: Lokales

Bremer Bürgermeister gegen finanzielle Hilfen "nach Himmelsrichtung"

Bremen, 07.04.2017, 01:00 Uhr

GDN - Angesichts der Forderungen der ostdeutschen Ministerpräsidenten nach einer weiteren finanziellen Unterstützung ihrer Länder hat Bremens Regierungschef, Bürgermeister Carsten Sieling (SPD), vor einseitigen Hilfen gewarnt: "Förderung darf sich nicht an Himmelsrichtungen orientieren, sondern muss Chancen eröffnen und Probleme beheben - und die heißen zum Beispiel Arbeitsmarkt und Strukturwandel", sagte Sieling den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Es gebe also keine Frage "Ost gegen West", erklärte Sieling.

Er sagte auch: "Förderung muss dem Zusammenhalt der ganzen Republik dienen." Die Ost-Regierungschefs sehen einen erhöhten Bedarf in ihren Ländern auch über das Auslaufen des Solidarpakts II im Jahr 2019 hinaus. Unter anderem machen sie sich für eine Stärkung der überregionalen Erreichbarkeit, mehr Bundes- und EU-Institutionen im Osten und eine gezielte Forschungs- und Innovationsförderung stark.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87677/bremer-buergermeister-gegen-finanzielle-hilfen-nach-himmelsrichtung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com